

I N K C U P S**Sicherheitsdatenblatt**

Nach CLP-Verordnung Nr. 1272/2008 und REACH-Verordnung Nr. 1907/2006

BB-070 VARNISH

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs1.1 Produktidentifikator

Handelsname	BB-070 VARNISH
CAS-Nummer	Nicht anwendbar
Registrierungsnummer	Nicht anwendbar

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungsmöglichkeiten, von denen abgeraten wird

Verwendung	UV-Digitaldruckfarbe
Verwendungsmöglichkeit, von der abgeraten wird	Derzeit wird keine nicht empfohlene Verwendung angegeben

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant**

Inkcups Now Corporation
310 Andover Street
Danvers, MA 01923
USA

Tel.: 978-646-8980
Fax: 978-646-8981
Email: compliance@inkcups.com
www.inkcups.com

1.4 Notrufnummern

Emergency phone number: 1 800 424 9300

Abschnitt 2: Gefahrenermittlung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1C	H314	Aquatic Acute 1	H400
Eye Dam. 1	H318	Aquatic Chronic 2	H411
Skin Sens. 1A	H317		
Repr. 1B	H360		
STOT SE 3 (resp)	H335		

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenklassen und -kategorien sowie der Gefahrenhinweise H ist unter Abschnitt 16 zu finden.

2.2. Etikettierungselement

Etikettierung nach EG-Verordnung Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)

Warnhinweis(e)

Gefahr



Gefahrenhinweis(e)

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen .
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsratschläge

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder abduschen].
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Sorgfältig behandeln, da nicht alle toxischen Eigenschaften dieses Produkts bekannt sind. UV-Druckfarben: Direkte Sonnenbestrahlung oder einwirkende Temperaturen über 60°C können zu einer unkontrollierten exothermen Polymerisation führen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substanzen

Einstufung (EG Nr. 1272/2008)

%

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile

Einstufung (EG Nr. 1272/2008)

%

CAS : 66492-51-1 CE : 266-380-7 INDEX : REACH: 01-2119976303-36	(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate	Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1B - H317 Aquatic Chronic 2 - H411	25-35
CAS : 5888-33-5 CE : 227-561-6 INDEX : REACH: 01-2119957862-25	Isobornyl acrylate	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1B - H317 STOT SE 3 (resp) - H335 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	20-25
CAS : 2399-48-6 CE : 219-268-7 INDEX : / REACH: 01-2120738396-46	Tetrahydrofurfuryl acrylate	Acute Tox. 4 (oral) - H302 Skin Corr. 1C - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1B - H317 Repr. 1B - H360 Aquatic Chronic 2 - H411	5-10
CAS : 48145-04-6 CE : 256-360-6 INDEX : REACH: 01-2119980532-35	2-phenoxyethyl acrylate	Skin Sens. 1A - H317 Repr. 2 - H361 Aquatic Chronic 2 - H411	5-10
CAS : 75980-60-8 CE : 278-355-8 INDEX : 015-203-00-X REACH: 01-2119972295-29	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide	Skin Sens. 1B - H317 Repr. 2 - H361 Aquatic Chronic 2 - H411	< 5

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- Die betroffene Person vom verunreinigten Ort ins Freie bringen.
- Bei anhaltender Atemnot einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

- Bei Kontakt mit UV-Druckfarben sofort die kontaminierte Kleidung entfernen und Sonneneinstrahlung oder UV-Strahlung vermeiden.
- Mindestens 10 Minuten lang mit viel Wasser spülen, keine Lösungsmittel oder Verdüner, sondern ein Hautreinigungsmittel (Seife...) verwenden.
- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

- Sonneneinstrahlung oder UV-Strahlung vermeiden.
- Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen, mindestens 10 Minuten lang mit viel Wasser spülen, Augenlider getrennt halten.
- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

- KEIN ERBRECHEN Einleiten.
- Bei spontanem Erbrechen Atemwege freimachen und sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Einwirkdauer ab.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlen	Nicht empfohlen
	Pulver, Schaum und pulverisiertes Wasser Druckwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Bestimmte Produkte können bei erhöhter Temperatur aushärten
 - Die Polymerisation dieses Produkts ist so exothermisch, dass es zu einer thermischen Zersetzung oder einem Zerbersten der Fässer führen kann
 - Die thermische Zersetzung kann das Austreten reizender Dämpfe, Gase oder Flammen auslösen, die zu gesundheitlichen Problemen führen können
- sich dichter, schwarzer, beißender Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.
- Nicht geöffnete Fässer mit pulverisiertem Wasser besprühen, um sie kühl zu halten, wenn sie den Flammen ausgesetzt sind.
- Löschflüssigkeiten nicht in die Kanalisation und in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer die zuständige Behörde benachrichtigen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten, Dämpfe nicht einatmen (siehe Abschnitte 7 und 8), Haut- und Augenkontakt vermeiden, kontaminierte Kleidung so

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in natürliche Gewässer gelangen lassen; geltende Vorschriften einhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Saugende Materialien (Sand, Kieselgur) verwenden, mit Reinigungsmittel reinigen, keine Lösungsmittel verwenden, Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften entfernen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8 und Beseitigung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Vor der Handhabung siehe Abschnitte 3, 8 und 11
- Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut müssen besonders vorsichtig sein
- Dämpfe nicht einatmen (siehe Abschnitte 7 und 8)
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Nationale Vorschriften zur Hygiene am Arbeitsplatz beachten
- Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken und rauchen-Nach dem Gebrauch Hände waschen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung möglicher Unverträglichkeiten

- Lagerung bei Raumtemperatur in den Originalgebinden
- Angebrochene Gebinde müssen sorgfältig verschlossen und aufrecht gelagert werden, um Auslaufen zu verhindern
- Von Zündquellen fernhalten und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Von Oxidationsmitteln, alkalischen oder sauren Substanzen fernhalten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Einwirkung / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate

DNEL 0.0014 mg/kg (soil) - 0.004 mg/l (fresh water) - 0.019 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0019 mg/kg (marine sediment)

VME

VLE

PNEC Nicht festgestellt

Isobornyl acrylate

DNEL 1.39 mg/kg (Workers; Dermal; Long Term - Systemic Effects) - 0.83 mg/kg (Consumers; Oral; LT-SE) - 0.83 mg/kg (Consumers; LT-SE)

VME

VLE

PNEC 0.92 ug/l (fresh water) - 0.092 ug/l (sea water) - 0.145 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0145 mg/kg (marine sediment) - 0.

Tetrahydrofurfuryl acrylate

DNEL 1.73 mg/m³ (Workers; Inhalation) - 4.9 mg/kg (Workers; Dermal) - 0.3 mg/m³ (Consumers; Inhalation) - 0.18 mg/kg (Consumers; Dermal)

VME

VLE

PNEC 3.92 ug/l (fresh water) - 0.392 ug/l (sea water) - 0.0206 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0021 mg/kg (marine sediment) - 0.

2-phenoxyethyl acrylate

DNEL 12 mg/m³ (Workers; Inhalation; Long Term - Systemic Effects) - 77 mg/m³ (Workers; Inhalation; LT - Local Effects) - 3.5 mg/kg (Consumers; Dermal; LT - SE)

VME

VLE

PNEC 2 ug/l (fresh water) - 0.2 ug/l (sea water) - 0.02 mg/kg (fresh water sediment) - 0.002 mg/kg (marine sediment) - 0.006 mg/kg (marine sediment)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide**DNEL** Nicht festgestellt**VME****VLE****PNEC**

0.00353 mg/l (fresh water) - 0.00353 mg/l (sea water) - 0.29 mg/kg (fresh water sediment) - 0.0557 mg/kg (soil)

DNEL**VME****VLE****PNEC****DNEL****VME****VLE****PNEC****8.2. Begrenzung und Überwachung der Einwirkung****8.2.1. Geeignete technische Schutzmaßnahmen** Siehe Abschnitt 7.1.8.2.2. Persönliche Schutzmaßnahmen**Augen- und Gesichtsschutz**

Der Gebrauch einer Schutzbrille wird nachdrücklich empfohlen, um sich vor Spritzern zu schützen.

Handschutz

Spezielle Schutzcremes können verwendet werden; keine Anwendung nach einer Kontaminierung. Keine Handschuhe aus Naturkautschuk oder P Einmalhandschuhe können verwendet werden.

Hautschutz

Geeignete Kleidung tragen, keine kontaminierte Kleidung tragen.

Atemschutz

Bei häufigem Gebrauch oder starker Einwirkung können Atemschutzgeräte erforderlich sein. Eine geeignete Atemschutzmaske tragen. Absaugung Arbeitsplatz oder angemessene Belüftung des Arbeitsplatzes.

8.2.3. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Nicht festgestellt
Geruch	Nicht festgestellt
Geruchsschwelle	Nicht festgestellt
pH-Wert	Nicht festgestellt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	Nicht festgestellt
Anfangssiedepunkt oder Siedebereich: (°C)	Nicht festgestellt
Flammpunkt (°C)	> 100
Verdampfungsrate	Nicht festgestellt
Entflammbarkeit	Nicht festgestellt
Obere/untere Entflammbarkeitsgrenzen	Nicht festgestellt
Dampfdruck	Nicht festgestellt
Dampfdichte	Nicht festgestellt
Relative Dichte	Nicht festgestellt
Löslichkeit	Nicht festgestellt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht festgestellt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht festgestellt
Zersetzungstemperatur	Nicht festgestellt
Viskosität	Nicht festgestellt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktionen mit: Oxidationsmitteln, Säuren, Basen.
Sonneneinwirkung und Hitze können zu einer gefährlichen Polymerisation führen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Präparat ist stabil unter den in Abschnitt 7 empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

UV-härtende Druckfarben enthalten Produkte, die unter folgenden Bedingungen instabil werden können (exothermische Reaktionen):

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Längere Einwirkung von Temperaturen über 40°C
Längere Licht- oder UV-Einwirkung

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann das Austreten reizender Dämpfe auslösen, die zu gesundheitlichen Problemen führen können.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine experimentellen Angaben zu diesem Präparat vorhanden. Die Angaben stammen von Tests unserer Lieferanten. Dieses Präparat wurde g
Nr. 1272/2008 geprüft und entsprechend der toxikologischen Gefahren der Substanzen eingestuft.

Akute Toxizität

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate(66492-51-1)

LD50 Oral rat > 2000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Isobornyl acrylate(5888-33-5)

LD50 Oral rat = 2300 mg/kg - LD50 dermique lapin = 3000 mg/kg

Tetrahydrofurfuryl acrylate(2399-48-6)

LD50 Oral rat = 882 mg/kg

2-phenoxyethyl acrylate(48145-04-6)

LD50 Oral rat = 5000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide(75980-60-8)

LD50 Oral rat > 5000 mg/kg - LD50 dermique lapin > 2000 mg/kg

Hautverätzung/Hautreizung

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) : Corrosive (Rabbit; OECD 404)

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : Negative (Rabbit - OECD 404)

Isobornyl acrylate (5888-33-5) : 1.8 PII 0-8 (rabbit) OECD 404

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : Irritant (rabbit) OECD 404

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8) : Negative (rabbit) OECD 404

Schwere Augenverletzung/Augenreizung

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) : Strong irritation (Rabbit; OECD 405)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : Irritant (rabbit) OECD 405

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8) : Negative (rabbit) OECD 405

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Fehlen spezifischer Daten

Keimzell-Mutagenität

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : Negative(OECD 471-473-476)

Isobornyl acrylate (5888-33-5) : Negative (OECD 471-476-473)

Karzinogenität

Angesichts der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : NOAEL: 300 mg/kg (Rat - Oral - OECD422)

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8) : Repr. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Fehlen spezifischer Daten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Fehlen spezifischer Daten

Gefahr beim Einatmen

Fehlen spezifischer Daten

Einatmen

Längerer Kontakt kann eine Reizung des Atmungssystems verursachen.

Verschlucken

Das Verschlucken kann Übelkeit, Schwäche und Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem hervorrufen.

Hautkontakt

Die Acrylverbindungen der UV-härtenden Druckfarben haben reizende Eigenschaften. Längerer Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten kann zu Reaktionen führen (Rötungen, Dermatosen, Blasen)

Augenkontakt

Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Keine Daten zu diesem Präparat vorhanden. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Produkte, die in diesem Präparat enthalten sind. Diese Angaben stammen von Tests unserer Lieferanten.

12.1. Toxizität

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) :

CL50/LC50 : 4.00 mg/l - 96h Oncorhynchus mykiss - NOEC/NOEL : 9.00 mg/l Desmodesmus subspicatus (72h) - CE50/EC50 : 20.00 mg/l-48h

Isobornyl acrylate (5888-33-5) :

CL50/LC50 : 0.70 mg/l - 96h Danio rerio - NOEC/NOEL : 0.41 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (72h) - CE50/EC50 : 1.00 mg/l-48h Daphnia magna

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) :

CL50/LC50 : 7.32 mg/l - 96h Danio rerio - CE50/EC50 : 37.70 mg/l-48h Daphnia magna

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) :

CL50/LC50 : 10.00 mg/l - 96h Leuciscus idus - CE50/EC50 : 1.21 mg/l-48h Daphnia magna

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphine oxide (75980-60-8) :

CE50/EC50 : 3.53 mg/l-48h Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) : 77.7% (28 days; OECD 301F)

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : 22.3 % (28days - OECD301D)

Isobornyl acrylate (5888-33-5) : 57% (after 28 days - OECD310)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : 28% after 28 days (OECD 301B)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : 28% after 28 days (OECD 301B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) : log Kow: 0.81 (21.7Å°C; OECD 107)

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : log Kow: 2.58 (25Å°C - OECD117)

Isobornyl acrylate (5888-33-5) : log Kow: 4.52 (OECD117)

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : 0.9 (log Kow)

12.4. Mobilität

Tetrahydrofurfuryl acrylate (2399-48-6) : log Koc: 1.21

2-phenoxyethyl acrylate (48145-04-6) : log Koc: 2.2

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate (66492-51-1) : 1.06 (log Koc)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen PBT-Stoff oder vPvB-Stoff

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine sonstigen schädlichen Auswirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle und Verpackungen sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Abfälle dürfen weder zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt w
Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Europäischer Abfallkatalog

08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Straßentransport ADR

UN-Nummer 1760
Versandname CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 8
Klassifizierungscode C9
Gefahrgut-Kennzeichnungsc 80
Tunnelbeschränkungsco 3(E)

Schienentransport RID

UN-Nummer 1760
Versandname CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 8
Klassifizierungscode C9
Gefahrgut-Kennzeichnungsc 80

Seetransport IMDG

UN-Nummer 1760
Versandname CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 8
Klassifizierungscode C9

Lufttransport OACI/IATA

UN-Nummer 1760
Versandname CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
Gefahrenklasse 8
Verpackungsgruppe III
Gefahrenzettel 8
Klassifizierungscode C9

Schadstoff Ja

Gefährliche Produkte

(5-ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate
Isobornyl acrylate

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 (REACH-Verordnung). Das Produkt ist nach den Richtlinien der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 (CLP-Verordnung) eingestuft und gekennzeichnet.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Die Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe einzuhalten.

Die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz ist einzuhalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Angaben

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Nutzer vorgesehen. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen zur Verwendung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem Stand unserer Kenntnisse des betreffenden Produkts zum angegebenen Datum so über die in der Zusammensetzung enthaltenen Stoffe, die wir von unserer Lieferanten erhalten haben.

Die Nutzer werden auf die Risiken bei einer nicht zweckgemäßen Nutzung des Produkts hingewiesen.

Überarbeitungen

Überarbeitet am 13/09/19
Überarbeitung 0
SDB-Nr. 5032
Datum 13/09/19

Genauer Wortlaut der Gefahrenhinweise

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden.

H335 : Kann die Atemwege reizen.

H360 : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen .

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

CAS Chemical Abstract Service

EINECS European Inventory of Existing Commercial chemical Substance

REACH Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

Methode zur Gefährdungsbeurteilung**Für die Einstufung angewandte Methode**

Skin Corr. 1C	H314	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3 (resp)	H335	Berechnungsmethode
Repr. 1B	H360	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode